



Fachbereich/Eigenbetrieb Finanzen
Verfasser/in Kleinmagd, Peter
Vorlage Nr. 222/2019
Datum 5. November 2019

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Hauptausschuss	nicht öffentlich-Vorberatung	14.11.2019	
Hauptausschuss	öffentlich-Vorberatung	05.12.2019	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	19.12.2019	

Betreff:

**Kulturbeitrag für die Burghof Kultur- und Veranstaltungsgesellschaft mbH;
Verlustausgleich**

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

1. Der Kulturbeitrag wird für das Jahr 2020 um 120.000 € auf 1.602.000 € erhöht.
2. Die Burghof Kultur- und Veranstaltungsgesellschaft mbH Lörrach erhält zum Ausgleich des voraussichtlichen Verlustes im Jahr 2019 den Betrag von 80.000 €. Der zum 31.12.2018 aufgelaufene Bilanzverlust von 722.046,04 € wird ab 2021 bis zur Höhe von 400.000 € ausgeglichen.
3. Die Beschlüsse der Ziffern 1 und 2 stehen unter dem Vorbehalt der Haushaltsplanberatungen.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
28.10			2020				Summe
	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:			200.000				200.000
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant:							
Einnahmen insgesamt:							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

**Lörrach gestalten. Gemeinsam. Das Leitbild der Bürgerschaft in Politik und Verwaltung.
Prioritäre Maßnahmen:**

1. Strategisches Ziel:
2. Ziel aus dem Leitbild der Bürgerschaft:
3. Operatives Ziel:
4. Leitziel der Verwaltung:
5. Prioritäre Maßnahme:

Begründung:

Die Stadt hat mit der Burghof Kultur-und Veranstaltungsgesellschaft mbH Lörrach (Burghof Lörrach GmbH) einen Kultur-und Leistungsvertrag geschlossen. Der Vertrag definiert was die GmbH im Auftrag der Stadt an Leistungen im Kulturbereich zu erbringen hat und welchen Zuschuss sie dafür erhält.

Dieser Vertrag wird alle drei Jahre angepasst. In der Regel wird bei der Anpassung nur der zu zahlende Zuschuss angepasst.

Die Burghof Lörrach GmbH hat sich in den letzten Jahren zu einem Markenzeichen der Stadt Lörrach entwickelt. Sowohl das Stimmenfestival wie auch das Burghof-Programm haben zumindest regional das Image der Stadt als Kulturstadt entscheidend geprägt. Der Burghof ist der Leuchtturm der städtischen Kulturarbeit geworden. Daneben ist der Burghof mit dem Stimmenfestival auch ein bedeutender Wirtschaftsfaktor, der pro Jahr in der Stadt eine Wertschöpfung von rund 4 Millionen € generiert (Wertschöpfungsanalyse Dr. Scherer, Uni St. Gallen, 2016).

Der städtische Kulturauftrag erfordert den Einsatz erheblicher städtischer Mittel. Neben dem Kernhaushalt wird auch der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke belastet. Der Zuschuss der Burghof Lörrach GmbH beträgt 1.482.000 € im Jahr 2019. Die Stadt hat im Zeitraum von 2008 - 2019 zweimal aufgelaufene Verluste ausgeglichen:

2007/2008: 539.771,63 €

2017: 400.000,00 €

Die Gesamtaufwendungen der Stadt für die Burghof Lörrach GmbH betragen im Jahr 2018: 2.245.863 €. Die Gesamtaufwendungen enthalten neben dem Kulturbeitrag die Verluste des Betriebszweigs „Burghofgebäude“ der Stadtwerke und den Personalaufwand der Stadt für Burghofmitarbeiter im Kernhaushalt.

Die Burghof Lörrach GmbH hat sich in den letzten Jahren bei der Suche nach Mehrerlösen und Einsparungen intensiv mit den Erlösen und den Kosten ihrer Arbeit befasst. Dabei gab es große Erfolge. Die geldwerten Sponsoring-Erlöse konnten zwischen 2014 und 2018 um 85.000 € gesteigert werden und die Marketingkosten wurden zwischen 2014 und 2018 um 112.000 € gesenkt. Die Burghof Lörrach GmbH hat trotzdem in den letzten Jahren Verluste gemacht.

Die GmbH hat daher den Antrag auf Erhöhung des Kulturbeitrages der Stadt Lörrach von 1.482.000 € um 120.000 € auf 1.602.000 € pro Jahr gestellt. Gleichzeitig hat sie beantragt, den zum 31.12.2018 aufgelaufenen Bilanzverlust von 722.046,04 € auszugleichen.

Bei den Raumkosten, den sonstigen Kosten und den Personalkosten sind weitere Einsparungen nur schwer vorstellbar. Lediglich bei den Veranstaltungskosten bestehen Steuermöglichkeiten. Neben den externen und damit nicht zu beeinflussenden Faktoren

wie zum Beispiel dem Wetter bei „Stimmen“ hat die Burghof Lörrach GmbH versucht die Programmgestaltung zu optimieren. Das ist in 2019 aus heutiger Sicht gut gelungen.

Die Verwaltung ist der Ansicht, dass der Kulturauftrag an die Burghof Lörrach GmbH in der bisherigen Form beibehalten werden sollte. Die Bedeutung des Burghofs für die Kulturstadt Lörrach wurde bereits kurz dargestellt. Die betriebswirtschaftliche Auswertung der Jahre 2014 - 2018 zeigt, dass das Programm in der jetzigen Form einen Verlust von durchschnittlich rund 100.000 € pro Jahr macht. Um die Preissteigerungen bei einer dreijährigen Laufzeit auszugleichen, wird vorgeschlagen, den Zuschuss um 120.000 € anzuheben.

Die Erhöhung des Zuschusses ist mit der klaren Anforderung an die Geschäftsführung verbunden, in den nächsten Jahren ein im Schnitt ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen.

Im Jahr 2020 soll nur der voraussichtliche Verlust aus dem Jahr 2019 mit 80.000 € ausgeglichen werden. Der Ausgleich des restlichen Bilanzverlustes bis maximal 400.000 € soll in den nächsten Jahren entsprechend den Möglichkeiten der Stadt erfolgen.

Die Verwaltung möchte aber vor allem den neuen Mitgliedern des Gemeinderats Gelegenheit zur Diskussion geben und schlägt deshalb vor, die Zuschusserhöhung nur für ein Jahr zu beschließen. Im ersten Halbjahr 2020 soll dann die Arbeit der Burghof Lörrach GmbH intensiv erläutert und Gelegenheit zur Diskussion gegeben werden.

Peter Kleinmagd
Fachbereichsleiter